

**Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich <b>Umwelt und Technik</b>		Drucksachen-Nr. <b>452/2003</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr</b>		<b>Beratung</b>
<b>Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)</b>	<b>14.10.03</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Anlage Spielplatz Bärbroich "Am Rothfeld"**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Dem Ausbau des Spielplatzes „Am Rothfeld“ wird in der vorgelegten Form zu geschätzten Baukosten von 105.000,-- € zugestimmt.

<-@

## **Sachdarstellung / Begründung:**

@->

Im Wohnplatz 43, Bärbroich, wohnen zum 30.06.2003 insgesamt 1.363 Einwohner. Davon sind 252 Einwohner unter 18 Jahre.

Gemäß dem Runderlass des Innenministers von NW „Bauleitplanung, Hinweise für die Planung von Spielflächen“ vom 31.07.1974“ errechnet sich nach den neuesten Einwohnerdaten ein Spielplatzbedarf von 3771 qm (1363 EW, Stichtag 30.06.03, x 2,4 qm bei einer Baudichte von GFZ 0,4 und weniger). Der Spielplatzplan von 1985 weist einen Bedarf von 2588 qm aus, wobei darin ein Abzug von 20 % der notwendigen Fläche für C-Spielbereiche (Kleinkinderspielbereiche) vorgenommen wurde. Der ehemals vorhandene Spiel- und Bolzplatz, der die Werte des Spielplatzplanes von 1985 erfüllte, wurde durch Grundstücksverkäufe der Stadt reduziert. In der Katharina-Fröhlingsdorf-Straße sind auf ehemalig städtischen und kirchlichen Flächen neue Wohnhäuser entstanden, die i.d.R. von kinderreichen Familien bewohnt sind und teilweise direkt an das Spielplatzgelände angrenzen. Die als Restfläche vorhandene alte Spielplatzfläche wird in der vorliegenden Planung gemäß B-Plan Nr. 4362 vom 25.06.1999 in Richtung Wäldchen erweitert, wobei der Eingriff in die Waldfläche sehr gering ist. Der vorhandene Wald wird durch die Angebote Stangenwald, Steinpfad und Waldpfad mit in die Spielplatzfläche integriert, wodurch eine Bedarfsdeckung nach Spielplatzplan wieder erreicht werden kann.

Im Wirtschaftsplan StadtGrün 2003 wurde der ursprüngliche Ansatz von 143.000,-- € im Entwurf durch Standardreduzierung im Rahmen des HSK um 23.000,-- € auf 120.000,-- € reduziert und im AUIV am 20.03.03 beschlossen.

Die Spielplatzanlage ist von Herkenrath über die Bärbroicher Straße zu erreichen. Nach Norden ist die Fläche durch den Hasselheider Weg, nach Westen durch die Straße „Am Rothfeld“ nach Süden und Osten durch Einfamilienhäuser eingefasst.

Laut Bebauungsplan sind Zugänge durch das Wohngebiet sowie von der Straße Am Rothfeld vorgesehen.

Ergänzt werden diese Zugänge durch vorhandene Wegeverbindungen zu dem angrenzenden Hasselheider Weg.

Das Grundstück hat eine Fläche von ca. 3800 qm. Sie besteht zur Hälfte aus einem landschaftstypischen Laubmischwald und zur anderen Hälfte aus Wiesenflächen. Diese Wiesenflächen sind bisher als Spielfläche genutzt. Vorhandene Geräte weisen starke Nutzungsspuren und hohen Reparaturbedarf aus.

Wieder verwendbar sind Tischtennisplatte, Karussell, eine Bank, ein Hocker und ein Abfallbehälter. Weitere vorhandene Ausstattungsgeräte sind abzubauen und zu entsorgen.

Die Neuplanung hat das Ziel, die vorhandene Wald- und Wiesenfläche als naturnahe Spielanlage aufzunehmen und neu zu gestalten. Hierbei werden durch topographische Bodenmodellierungen Spiel- und Aufenthaltsbereiche für die verschiedenen Altersstufen vom Kleinkind über Kinder bis zu Jugendlichen berücksichtigt.

Die Spiel- und Aufenthaltsräume werden radikal ausgemuldet, wobei die einzelnen Bereiche in den Außenradien miteinander verwoben und verbunden werden. Hierdurch entsteht trotz kleinräumiger Gliederung eine großzügig gestaltete Anlage mit Tief- und Weitblicken.

Im Rahmen der durchgeführten Kinderbeteiligung konnten verschiedene Wünsche, wie Matschen, Klettern, Rutschen, Fußball, Tischtennis und Karussell aufgenommen werden und in den Planungsprozess eingeflochten werden.

Die Spielanlage ist gegenüber der Bebauung nach Süden durch eine leichte Aufwallung optisch abgeschirmt. Dieser Abschirmungsprozess- wird verstärkt, wenn eine entsprechende Bepflanzung im Bereich des Walles ausgeführt werden kann.

Im Bereich der jetzigen Wiese entsteht zur Straße Am Rothfeld eine radial gestaltete Ballspielwiese mit ca. 20 m Durchmesser. Diese Wiese kann zu unterschiedlichen Spielweisen genutzt werden. Nach Osten gliedern sich eine Wiesenmulde zum Matschen und ein Kletterrondell aus Bruchsteinen an. Gegenüber ist ein Mehrzweckgerät als Kleinkinderparcour vorgesehen.

Begrenzt werden diese Bereiche durch einen Bereich zum Tischtennispielen. Gegliedert werden diese Spielräume durch einen Wiesenpfad, der in Verlängerung des Fußweges durch die Wohnsiedlung bis zum Hasselheiderweg führt. Im Waldbereich wird er zu einem Steinpfad aus großen Sitzblöcken, die zum Klettern, Sitzen oder Balancieren einladen. Im Waldbereich sind die Wege als einfache Waldpfade vorgesehen.

Wegeränder sollen sich extensiv als standorttypische Wiesenbereiche entwickeln. Pflege- und Unterhaltungskosten können so gering gehalten werden.

Im Wald selbst ist ein „Stangenwald“ vorgesehen.

In verschiedenen Höhen klettern, hangeln und schwingen Kinder und Jugendliche auf Seilen durch den Wald. Ein Stangen- oder Kletterwald ist in Bergisch Gladbach bisher einmalig und kann durchaus als Attraktion bezeichnet werden. Die Kosten dieses einmaligen Punktes betragen ca. 25.000,-€ netto.

Alternativ kann hier auch eine Seilbahn aufgestellt werden, wie sie von einigen Kindern gewünscht wurde.

Der Übergang zum Hasselheiderweg wird durch anfallendes Schnittgut, in Anlehnung an Benjeshecken, gestaltet. Entwickeln sich Rückzugsbereiche für Kleintiere und Vögel, ergeben sich zusätzliche ökologische Aspekte im Rahmen einer nutzungsintensiven Anlage. Erfolgt dies nicht, wird durch die aufgeschichteten Holzquerungen ein unkontrolliertes „Auf die Straße rennen“ der Kinder verhindert.

Einfriedungen können so eingespart werden.

Allgemein werden einfache naturnahe Materialien eingesetzt.

Durch Darstellungen im Pflegeplan werden extensiv zu pflegende Bereiche in intensiv zu pflegenden Rasenbereichen getrennt. Im Waldbereich werden die Wege mit Mulch, Waldboden und Sand hergestellt. Die Pflanzung lehnt sich an landschaftstypische Gehölze unter Beachtung der für Spielanlagen zu verwendende Pflanzen.

## Kostenberechnung

### Spielanlage "Am Rothfeld" in Bergisch Gladbach Bärbroich

Position	Menge	Preis	Betrag
01	Baustelleneinrichtung		
01.01	Einrichten, Vorhalten und Abräumen aller zur Bauausführung erforderlichen Geräte, Maschinen und Unterkünfte 1,00 Psch	500,00	500,00 EUR
Summe	Baustelleneinrichtung		500,00 EUR
02	Vorarbeiten / Freimachen des Geländes		
02.01	Vorhandene Spielgeräte abbauen und entsorgen - Spielturm aufnehmen und entsorgen - Schaukel aufnehmen und entsorgen - Bank aufnehmen und seitlich lagern - Hocker aufnehmen und seitlich lagern - Abfalleimer aufnehmen und seitlich lagern - Karussell aufnehmen und seitlich lagern - Tischtennisplatte aufnehmen und seitlich lagern - Vorhandenen Zaun aufnehmen und entsorgen 1,00 Psch.	1.000,00	1.000,00 EUR
02.02	Waldbereiche ausforsten Brombeersträucher und Sämlinge roden Bäume fällen und seitlich lagern 1,00 Psch	1.800,00	1.800,00 EUR
02.03	Unbrauchbare Stoffe aufnehmen und entsorgen 1,00 Psch.	200,00	200,00 EUR
		Übertrag:	3.000,00 EUR

Position	Menge	Preis	Betrag
		Übertrag:	3.000,00 EUR
Summe	Vorarbeiten / Freimachen des Geländes		3.000,00 EUR
03	Bodenarbeiten / Geländemodellierung		
03.01	Bodenarbeiten Bewachsene Wiesenflächen mähen und fräsen. Oberboden abtragen und seitlich lagern, Rohbodenfläche nach Höhenplan modellieren, Boden für Spielbereiche lösen und seitlich einbauen. Oberboden aufnehmen und profilgerecht einbauen. Fläche ca. 2000 qm	1,00 Psch.	5.000,00 5.000,00 EUR
03.02	Entwässerungsarbeiten - Sickergruben im Bereich der Spielgeräte herstellen. Menge ca. 5 Stck.	1,00 Psch.	2.000,00 2.000,00 EUR
Summe	Bodenarbeiten / Geländemodellierung		7.000,00 EUR
04	Wegebauarbeiten		
04.01	Befestige Flächen herstellen Planum für befestigte Flächen herstellen, Tragschichten liefern und einbauen, Befestigte Flächen herstellen, ( Fugenpflaster, Plattenbelag ) Fläche ca. 50 qm	1,00 Psch.	3.750,00 3.750,00 EUR
Summe	Wegebauarbeiten		3.750,00 EUR
05	Vegetationstechnische Arbeiten		
05.01	Wiesenflächen herstellen - Feinmodellierung des Geländes - Bodenbearbeitung - Saatarbeiten Fläche ca. 2000 qm	1,00 Psch.	7.400,00 7.400,00 EUR
Summe	Vegetationstechnische Arbeiten		7.400,00 EUR

Position	Menge	Preis	Betrag
06	Pflanzarbeiten		
06.01	Pflanzarbeiten - ca. 26 Stck. Solitäräume liefern und pflanzen - ca. 500 Stck. Sträucher liefern und pflanzen - ca. 26 Stck. Baumverankerungen herstellen		
	1,00 Psch.	11.710,00	11.710,00 EUR
Summe	Pflanzarbeiten		11.710,00 EUR
07	Fertigstellungspflege		
07.01	Fertigstellungspflege für Rasenflächen, Bäume und Sträucher durchführen. ( ca. ein Jahr )		
	1,00 Psch.	2.500,00	2.500,00 EUR
Summe	Fertigstellungspflege		2.500,00 EUR
08	Entwicklungspflege		
08.01	Entwicklungspflege für Rasenflächen, Bäume und Sträucher durchführen. ( ca. ein Jahr )		
	1,00 Psch.	2.500,00	2.500,00 EUR
Summe	Entwicklungspflege		2.500,00 EUR
09	Ausstattung		
09.01	Ausstattungs-elemente liefern und einbauen.		
	Stangen / Kletterwald	ca. 25.000,00 €	
	Seilbahn	ca. 7.500,00 €	
	Vogelnest	ca. 3.200,00 €	
	Kleinkinderparcour	ca. 7.800,00 €	
	Kletterfelsen	ca. 3.000,00 €	
	Karussel / Drehscheibe	ca. 1.800,00 €	
	Tischtennisplatte	ca. 500,00 €	
	Kletterseil	ca. 1.500,00 €	
	Bänke	ca. 1.000,00 €	
	Abfallkörbe	ca. 680,00 €	
	Fallschutz		
	( Kies, Sand; Mulch )	ca. 5.000,00 €	
	Drängelgitter	ca. 1.000,00 €	
	1,00 Psch.	50.480,00	50.480,00 EUR
Summe	Ausstattung		50.480,00 EUR

Position		Menge	Preis	Betrag
10	Stundenlohnarbeiten			
10.01	Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Leistungen	1,00 Psch.	1.000,00	1.000,00 EUR
Summe	Stundenlohnarbeiten			1.000,00 EUR

### Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung			500,00 EUR
02	Vorarbeiten / Freimachen des Geländes			3.000,00 EUR
03	Bodenarbeiten / Geländemodellierung			7.000,00 EUR
04	Wegebauarbeiten			3.750,00 EUR
05	Vegetationstechnische Arbeiten			7.400,00 EUR
06	Pflanzarbeiten			11.710,00 EUR
07	Fertigstellungspflege			2.500,00 EUR
08	Entwicklungspflege			2.500,00 EUR
09	Ausstattung			50.480,00 EUR
10	Stundenlohnarbeiten			1.000,00 EUR
				89.840,00 EUR
	MwSt.		16,00 %	14.374,40 EUR
				104.214,40 EUR
11	Unvorhergesehenes			785,60 EUR
	Summe Kostenberechnung			105.000,00 EUR

## Folgekostenberechnung

1. Wartung und Kontrolle pauschal	300,-
2. Kalkulatorische Abschreibung der Spielgeräte über 12 Jahre 50.000,- € netto	4.160,-
3. Zinsen 3,5% auf 89.850,- Gesamtbausumme netto	3.144,-
4. Pflege geschätzt	<u>2.000,-</u>
	<b>9.651,-</b>

<-@